Presseinformation

14. Juli 2004

Baubeginn für neues Betriebsgebäude der Firma Hinterholzer

Pröll: Familienbetrieb mit regionaler Bedeutung

Der Familienbetrieb Hinterholzer in Mauer bei Amstetten expandiert. Mit einem Investitionsvolumen von rund zwei Millionen Euro wird ein neues Büro- und Betriebsgebäude in der Gemeinde Aschbach Markt im Bezirk Amstetten errichtet. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll setzte gestern den Spatenstich für das neue Bauwerk. "Hier arbeitet ein exzellentes Team, das seine Kunden mag und Erfolg hat. Solche Unternehmen braucht Niederösterreich", betonte Pröll. Die guten Betriebsergebnisse seien auf das tüchtige Management und die fleißigen Mitarbeiter zurückzuführen. Zudem zeige diese Investition "das hohe Vertrauen der heimischen Wirtschaft in die Attraktivität und die Qualität des Standorts Niederösterreich".

Die Entwicklung der Firma Hinterholzer ist durchaus bemerkenswert. Von Franz Hinterholzer im Kriegsjahr 1941 als einfaches Transportunternehmen mit Pferdefuhrwagen gegründet, reicht heute der Geschäftsbereich des Unternehmens von der Kies- und Schottergewinnung über Erd- und Grabungsarbeiten bis zum Bauschuttrecycling. Im Unternehmen sind derzeit 50 Mitarbeiter beschäftigt, der Fuhrpark umfasst rund 50 Baumaschinen.

Qualität und Zuverlässigkeit sowie die in diesen Bereichen gebotene Nahversorgung seien nur einige der herausragenden Eigenschaften der Firma Hinterholzer, meinte Pröll. So werden nahezu 90 Prozent der Arbeiten im Umkreis von 35 Kilometern durchgeführt. Die Firmenchefin Michaela Hinterholzer findet trotzdem noch Zeit, sich auch in der Politik zu engagieren. Seit 1998 vertritt sie als erste Frau des Bezirks Amstetten die Region im NÖ Landtag.

Nähere Informationen: Firma Hinterholzer, Telefon 07475/53 22 70.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at